

■ Frauen in technischen Berufen: Der Dialog miteinander bringt wichtige Impulse



Gute Resonanz: 40 Besucherinnen beim Netzwerkabend „MINT-Geflüster“

5. JUNI 2018

ERFURT – Frauen, die sich in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen verwirklichen wollen, benötigen einen guten Mix aus Begeisterung für das Fach, Pragmatismus sowie Eigeninitiative, die situativ auch einen Schuss Frechheit enthalten darf – dies war eine der Kernaussagen auf dem Thüringer Netzwerkabend für Frauen, der am Dienstagabend, 5. Juni, im Comcenter Brühl (LEG-Gebäude) in Erfurt stattfand. „MINT-Geflüster“ hieß die Veranstaltung, auf der Frauen, die sich noch in Ausbildung befinden oder bereits beruflich tätig sind, auf Frauen mit viel Berufserfahrung und erfolgreichen Berufs- und Lebenswegen in den technischen Berufen trafen. Die Abkürzung „MINT“ leitet sich ab von den Studien- und Berufsbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In diesen Feldern sind Frauen bis heute unterrepräsentiert. Dies ändern wollen die Veranstalterinnen des Abends, die Fachhochschule Erfurt, die Thüringer Koordinierungsstelle NWT, das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung (TKG) sowie die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG), in deren Haus das Treffen stattfand. „Mit unseren Netzwerkabenden eröffnen wir Frauen, die sich für eine Karriere in den MINT-Berufen interessieren, die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Professorinnen, Geschäftsführerinnen, Leiterinnen in MINT-Fächern und –Berufen“, erläuterte Dr. Kristin Probstmeyer, Leiterin des TKG, die Philosophie des „MINT-Geflüsters“. „Hier bekommen die Besucherinnen Impulse für ihren akademischen und beruflichen Weg, sie erhalten Informationen über den Zugang zu den MINT-Bereichen und können sich hervorragend vernetzen.“

Das gelang am Dienstagabend in vielfältiger Form. Rund 40 Schülerinnen, Absolventinnen und Promovendinnen ebenso wie Wiedereinsteigerinnen, Mitarbeiterinnen und weibliche Führungskräfte nutzten die Gelegenheit, mit erfahrenen Unternehmerinnen und Forscherinnen ins Gespräch zu kommen. Die hochrangig besetzte Podiumsdiskussion thematisierte verschiedenste Aspekte des Zugangs zu den MINT-Berufen, und ein anschließender Get-Together eröffnete viele Möglichkeiten, einander kennen zu lernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrund

Die Fachhochschule Erfurt führt bereits seit 2015 das Programm „MINT+ Mentoring für Studium, Beruf & Karriere“ durch, es bietet akademische und berufliche Beratung für die FH-Studentinnen der Angewandten Informatik, des Bauingenieurwesens, der Gebäude- und Energietechnik, des Verkehrs- und Transportwesens sowie der Architektur und Forstwirtschaft. Die Idee der Netzwerkabende geht auf die FH Erfurt zurück. Die LEG ist dem Thema eng durch ihre „Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung“ (ThAFF) verbunden. Die ThAFF betreibt Marketing für den Beschäftigungsstandort Thüringen, sie unterstützt Thüringerinnen und Thüringer bei ihrer Rückkehr auf den heimischen Arbeitsmarkt und erweist Unternehmen Hilfe bei der Deckung des Fachkräftebedarfs. Die Thüringer Koordinierungsstelle NWT ist eine Arbeitseinheit der Thüringer Hochschulen; sie motiviert Schülerinnen zur Aufnahme eines MINT-Studiums in Thüringen und unterstützt Studentinnen während ihres Studiums. Im Rahmen ihres Projektes „MINT-Studentinnen: innovativ vernetzt in Thüringen“ setzt sie den Wunsch aller Hochschulen, den Netzwerkabend thüringenweit auszuweiten, gemeinsam mit der FH Erfurt um.

📍 Mehr Informationen unter: www.thueko.de